



Heimspiel für (v.l.) Julia Martin, Amelie Kröner und Mariele Werner: Citybaskets U16-Juniorinnen überzeugten im Finalturnier mit guten Leistungen. —FOTO: HOLZ

Hochklassige Partien

BASKETBALL: Das Beste kommt zum Schluss. Das gilt auch für das große Finalturnier der NRW-Streetbasketball-Tour. Die besten Mannschaften aus 15 Vorrunden-Turnieren haben in Recklinghausen ihre Meister gekürt.

Von Meike Holz, Recklinghausen

Der Campus des Berufschulzentrums am Ossenbergrweg verwandelte sich zum inzwischen zehnten Mal in eine große Sportarena. Gemeinsam mit dem Westdeutschen Basketball-Verband richtete Citybasket das Finalturnier dieser 25. NRW-Tour aus. Ein besonderes Rahmenprogramm zum Jubiläum gab es nicht, weil sich die Gastgeber ohnehin immer etwas Besonderes für das finale Turnier der besten Korbjäger einfallen lassen.

Beeindruckend waren Fallschirmspringer, die auf den Spielort schwebten. Citybaskets Cheerleader unterhielten

die kleinen und großen Besucher, wie auch die Organisatoren von den Leistungen der Aktiven begeistert waren.

„Der Dunkingwettbewerb war ausgezeichnet“, sagt Georg Kleine. Der Verbands-sportlehrer des Westdeutschen Basketball-Verbandes

INFO

Was ist Streetbasketball?

Im Streetbasketball spielen zwei Mannschaften mit je drei Spielern auf einen Korb. Vor einem Abschluss müssen mindestens zwei Spieler der angreifenden Mannschaft in Ballbesitz gewesen sein.

Nach jedem Korberfolg wechselt der Ballbesitz, wobei

der Spieler nur selten einen Blick auf die Spielfelder werfen. Dennoch erkannte er, dass das Niveau in den jeweiligen Altersklassen sehr hoch war.

Die NRW-Tour richtet sich zwar an Freizeit- wie Vereinsspieler gleichermaßen. „Für das Finale qualifizieren sich aber überwiegend Vereinsspieler“, erklärt Kleine und wird mit Blick auf die Ergebnisliste bestätigt.

Auch Recklinghäuser Basketballer lösten das Finalticket, mussten zumeist aber die Stärke der Konkurrenz anerkennen. Das gilt nicht für Citybaskets — Juniorinnen (Jahrgang 2004 und jünger),

die diese NRW-Meisterschaft fast unter sich ausmachten. Die „Metropol Girls Rookies“ gewannen, die „Hot Shots“ belegten Platz drei.

Während für die Jüngeren der Wettbewerb zu Ende ist, qualifizierten sich die NRW-Sieger der Damen, Herren, und U18-Teams für die Deutschen Meisterschaften im 3x3-Basketball, die am 17. und 18. August 2018 in Hamburg stattfinden.

Die 25. Streetbasketball-Tour machte erstmals in Coesfeld, Hürth – mit 113 Teams der Standort mit den meisten Teilnehmern – oder Wegberg Station. „Wir wollen Werbung für den Basketball machen“, skizziert Kleine das Ziel der NRW-Streetbasketball. Davon profitieren besonders die kleinen Vereine vor Ort. Diesen Weg will der Verband auch im kommenden Jahr weitergehen.

Ob aber das Finalturnier wieder in Recklinghausen über die Bühne geht, ist noch offen. „Das ist doch ein Riesenaufwand“, sagt Georg Kleine – als stellvertretender Vorsitzender von Citybasket.

das Spielgerät vor einem neuen Angriff hinter die Drei-Punkte-Linie muss. Das gilt auch nach einem Foul oder wenn der Ball im Aus war. Die Basketballer müssen sich selbst einigen. Die wichtige Spielregel heißt „Fair play“, weshalb es keine Schiedsrichter gibt.